

Die Bücher des Neuen Testaments

	Entstehungszeit	Verfasser	Überschrift
Matthäus	ca. 50-60 n. Chr.	Matthäus	<i>Jesus, der verheißene Messias</i>
Markus	ca. 50-60 n. Chr.	Markus	<i>Jesus, der dienende Retter</i>
Lukas	ca. 60 n. Chr.	Lukas	<i>Jesus, der Sohn des Menschen</i>
Johannes	ca. 80-90 n. Chr.	Johannes	<i>Jesus, der persönliche Erlöser</i>
Apostelgeschichte	ca. 62 n. Chr.	Lukas	<i>Erste Gemeinde und Mission</i>
Römerbrief	ca. 56/57 n. Chr.	Paulus	<i>Gerecht aus Glauben</i>
1. Korintherbrief	ca. 55 n. Chr.	Paulus	<i>Problemzonen-Gemeinde</i>
2. Korintherbrief	ca. 55/56 n. Chr.	Paulus	<i>Paulus ganz persönlich</i>
Galaterbrief	ca. 48-50 n. Chr.	Paulus	<i>Zur Freiheit (vom Gesetz) befreit</i>
Epheserbrief	ca. 60-62 n. Chr.	Paulus	<i>Jesus und seine Gemeinde</i>
Philipperbrief	ca. 61 n. Chr.	Paulus	<i>Freude in Christus</i>
Kolosserbrief	ca. 60-62 n. Chr.	Paulus	<i>Jesus - der Besondere und Erste</i>
1. Thessalonicherbrief	ca. 51 n. Chr.	Paulus	<i>Die Wiederkunft Jesu</i>
2. Thessalonicherbrief	ca. 51-52 n. Chr.	Paulus	<i>Mahnungen und Warnungen</i>
1. Timotheusbrief	ca. 62-64 n. Chr.	Paulus	<i>Anleitung für Gemeindeämter</i>
2. Timotheusbrief	ca. 67 n. Chr.	Paulus	<i>Mentoring für die Nächste Generation</i>
Titusbrief	ca. 62-64 n. Chr.	Paulus	<i>Amt, Gnade, Gemeinde</i>
Philemonbrief	ca. 60-62 n. Chr.	Paulus	<i>Fürsprache für einen Sklaven</i>
Hebräerbrief	ca. 67-69 n. Chr.	Unbekannt	<i>Jesus, der wahre Hohepriester</i>
Jakobusbrief	ca. 44-49 n. Chr.	Jakobus	<i>Hören und Tun des Glaubens</i>
1. Petrusbrief	ca. 64 n. Chr.	Petrus	<i>Leiden für Jesus</i>
2. Petrusbrief	ca. 67 n. Chr.	Petrus	<i>Warnung vor Irrlehre(r)n</i>
1. Johannesbrief	ca. 90-95 n. Chr.	Johannes	<i>Heilsgewissheit</i>
2. Johannesbrief	ca. 90-95 n. Chr.	Johannes	<i>Liebe und Wahrheit</i>
3. Johannesbrief	ca. 90-95 n. Chr.	Johannes	<i>Gastfreundschaft</i>
Judasbrief	ca. 75 n. Chr.	Judas	<i>Für den Glauben kämpfen</i>
Offenbarung	ca. 81-96 n. Chr.	Johannes	<i>Jesus - Anfang und Vollender</i>

Geschichte und Entwicklung der ersten Christen

anhand der Apostelgeschichte

	ZEIT	KAPITEL	WICHTIGE EREIGNISSE
1. Zeit der Entstehung	30 n. Chr.	1,4-15	Himmelfahrt Jesu
ca. 30-37 n. Chr. Die Gemeinde besteht nur aus "Judenchristen". "Heiden" sind ausgeschlossen von der Gemeinde. Zentrum ist Jerusalem Apostelgeschichte 1-7		2,1-13	Pfingsten
		2,14-47	Pfingstpredigt ; 3000 Menschen kommen zum Glauben
		3,1-4,31	erste Verfolgung , lokal in Jerusalem; Heilung ("Silber und Gold")
		5,1-11	Gericht über Hananias und Saphira
		5,12-42	Wachstum, Zeichen und Wunder
		6,1-7 6,8-7,60	Wahl der sieben Diakone Stephanus
2. Übergang & Hinwendung zu den Heiden	30 n. Chr.	8,1-25	erste Christenverfolgung vertreibt viele aus Jerusalem; erste Mission außerhalb Jerusalems (Samaritanen)
ca. 35-44 n. Chr. Zentrum ist nach wie vor Jerusalem, die Gemeinde erkennt aber immer mehr den Auftrag der Heidenmission. Apostelgeschichte 8-12		8,26-40	Bekehrung & Taufe des äthiopischen Finanzministers
	35 - 43 n. Chr.	9,1-43	Bekehrung des Paulus , Paulus in Damaskus und Jerusalem
		10,1-11,18	Vision des Petrus; Bekehrung des römischen Hauptmanns Kornelius
			DIE GEMEINDE WENDET SICH MEHR UND MEHR HEIDEN ZU.
	43 n. Chr.	11,19-30	Evangelisation durch aus Jerusalem Vertriebene bis nach Phönizien, Zypern und Antiochia (Syrien). Gemeinde in Jerusalem sendet Barnabas nach Antiochia.
	44 n. Chr.	12	Verfolgung in Jerusalem. Herodes Agrippa I. lässt Jakobus töten
3. Mission	47 n. Chr.	13	Erste Missionsreise des Paulus (Apg 13,2-14,28)
ca. 47-67 n. Chr. Ein weites Verständnis des Missionsbefehls setzt sich durch.		13,1-3	Gemeinde in Antiochia sendet Paulus und Barnabas als Missionare aus
		13,4-13	Arbeit auf Zypern, dann: Perge, wo Johannes Markus sie verlässt.

Geschichte und Entwicklung der ersten Christen

anhand der Apostelgeschichte

<p>“Ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (Apg 1,8)</p> <p>Menschen, die ohne jüdischen Glauben zum Glauben an Jesus kommen, müssen keine jüdischen Gesetze halten und werden zu vollwertigen Mitgliedern der Gemeinde.</p> <p>Zentrum der Christenheit ist nun nicht mehr Jerusalem sondern Antiochia.</p> <p>Apostelgeschichte 13-28</p>		13,14-14,28	Weitere Stationen u.a.: Antiochia (Pisidien), Ikonion, Lystra, Derbe, Lystra, Ikonion, Antiochia (Pisidien), Perge, Attalia, Antiochia.
	48 n. Chr.	15,1-35	Apostelkonzil in Jerusalem: Ergebnis war vor allem, dass Heidenchristen das jüdische Zeremonialgesetz nicht halten müssen.
	49-52 n. Chr.		Zweite Missionsreise des Paulus (15,36-18,22)
		15,36-16,6	Zusammen mit Silas besucht Paulus die Gemeinden der ersten Reise
		16,9-10	Vision: Ruf nach Europa
		16,11-40	Philippi; im Gefängnis; Bekehrung und Taufe des Aufsehers
		17,1-18,17	Thessaloniki, Beröa, Athen, Korinth
		18,18-22	Ephesus, Jerusalem, Antiochia
	52-56 n. Chr.		Dritte Missionsreise des Paulus (18,23-21,17)
		18,23-19,40	Galatien, Phrygien, Ephesus; Aufruhr des Demetrius
	56 n. Chr.	20,1-12	Mazedonien und Griechenland; Korinth
		20,13-21,17	Abschiedsrede (in Milet) an die Ältesten von Ephesus. Über Cäsaren nach Jerusalem.
	57 n. Chr.	21,18-23,22	Volksauflauf gegen Paulus, Verhaftung, Mordanschlag, Paulus insistiert auf seine römische Staatsbürgerschaft
	58-60 n. Chr.	23,23-28,31	Reise des Paulus nach Rom. Überführung nach Cäsarea, wo er vor Felix, Festus und Agrippa aussagt; Fahrt nach Rom; Missionierung und Schreiben von Briefen aus der Gefangenschaft. Womöglich Hinrichtung um 67 in Rom.
67 n. Chr.			

Das Neue Testament verstehen

- Generell: Die Schrift legt sich selbst aus! Das bedeutet: Studieren und Forschen in verschiedenen Bibelabschnitten sind notwendige Voraussetzungen für das Verständnis.
- Kultursensibilität bei schwierigen Stellen: Auslegung nicht ohne den Kontext zu berücksichtigen - zugleich den Kontext nicht über den Heiligen Geist "triumphieren" lassen.
- Wie und wo erscheint das Thema an anderen Stellen der Bibel (Altes und Neues Testament)?
- Luthers "Was Christum treibet" ist ein kurzer, knapper Grundsatz für die Auslegung biblischer Texte.
- Was ist Gottes Absicht mit dem Menschen und was wissen wir über Gottes Wesen im Blick auf die "schwierige Stelle" bzw. das Thema, das dieser zugrunde liegt?
- Beispiele (vermeintlich) schwieriger Bibelstellen:
 - Matthäus 18,8+9
 - 1. Timotheus 2,11+12
 - Römer 1,26+27
- Hausaufgabe:
Lies ein Buch (oder mehrere Bücher) des Neuen Testaments mit der Überschrift von Seite 1.
Wie verändert dies dein Blickwinkel auf den (vielleicht schon "altbekannten") Inhalt?